matik, dieser wie eine Art Naturpoesie. Nun frage ich, wem soll man mehr trauen, einem Rechenexempel oder einer lyrischen Phantasmagorie? Den Volksmännern vom neuesten Gepräge muß nun aber natürlich, da sie sich erst spät auf den Weg gemacht haben, daran gelegen sein, denselben möglichst rasch zurückzulegen. Für sie also ist dieser guide de voyageur bestimmt.

Es würde zu weit führen, mit der allgemeinen Beschreibung der Kunstpatrioten in noch genaueres Detail zu gehen; nur folgendes mag noch gemerkt werden. Man hat bis jetzt fünf genera entdeckt:

1) Der eitle Kunstpatriot (patriota artef. vanus.)

2) Der redelustige Kunstpatriot (p. artef. loquax.)

3) Der narrige Kunstpatriot (p. artef. confusus, s. scurra.)

4) Der verschuldete Kunstpatriot (p. artef. obaeratus s. lumbacivagabundus patrioticus.)

5) Der rachelustige oder gekränkte Kunstpatriot. (p. artef. furiosus.)

Genus 1 und 2 sind meist mehr oder weniger unschuldige Geschöpfe. Auch das dritte Genus bedarf keines Wegweisers; der verrückte, unklare Kunstpatriot steuert, wie es ihm einfällt, nach allen Richtungen der Windrose herum. Er ist aber deßhalb wichtig, weil die Zahl groß ist, und er in Masse meistens von den andern benutzt wird. Den wahren Kern der ganzen Abtheilung bildet Genus 4, welches meistens Communismus, Theilung, Ausgleichung des Kapital's und der Faulheit u. s. w. predigt, und das Genus 5, welches als patriotischen Apparat den Terro-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208171313-0